

Hinterländer Anzeiger

18.06.2005

Gemeindliches Zentrum in Hartenrod

Kulturverein hofft auf ein gutes Ende

Bad Endbach-Hartenrod. (cvr).

"Wir freuen uns, dass es zu einem Gespräch kommen wird und haben einen Funken Hoffnung, dass die Sache ein gutes Ende nimmt." Das sagte der Vorsitzende des Kultur- und Fördervereins "Jeegels Hoob" gestern in Bezug auf die angekündigte Gesprächsrunde zwischen den Initiatoren des Bürgerbegehrens, dem Hartenroder Ortsvorsteher und dem Verein (diese Zeitung berichtete). Der Verein hat gestern ein zweiseitiges Flugblatt in 3200 Haushalte der Großgemeinde verteilt, auf dem er in sechs Punkten "gravierende Missverständnisse im Zusammenhang mit der Errichtung eines Dorfzentrums geraderücken" möchte. "Das Blatt ist sachlich geschrieben. Da ist nichts, was die nun angeschobene Verständigung blockieren könnte", so Bamberger. Es solle die Bevölkerung informieren.

Der Kulturverein werde bei dem Gespräch am Montagabend "viel guten Willen und Engagement" zeigen, kündigte er an.